

Die Gesetzgebung des Landes Nordrhein-Westfalen

speziell für euch





Und ihr habt schon einige Abgeordnete kennengelernt



Rita Klöpper



Holger Ellerbrock



Carina Gödecke, Landtagspräsidedntin



Ralph Bombis



Stefan Engstfeld



Daniel Schwerd

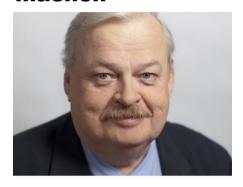




Rolf Beu

Wer bringt Gesetze auf den Weg?

Das kann die Landesregierung machen



Wie beim Inklusionsstärkungsgesetz, das Sozialminister Guntram Schneider eingebracht hat

Das können die Abgeordneten des Landtages machen



Das können aber auch wir, die Bürger, machen, durch ein Volksbegehren.



Die ersten Schritte

Antrag stellen



Sozialminister an Landtag:

Die Vereinten Nationen haben eine Konvention für Behinderte beschlossen und ich muss sie hier in NRW umsetzen. Ich habe da mal einen Antrag geschrieben – ist das ok?

Die ersten Schritte

Der Landtag prüft



Landtag an Sozialminister:

Wir haben deinen Antrag geprüft. Der wird jetzt seinen parlamentarischen Gang gehen.

Mal sehen, was die Experten dazu sagen.

Und dann sind wir darauf gespannt, was die Kerpener Jugendlichen zu sagen haben.

Die ersten Schritte

1. Lesung



Der Antrag des Sozialministers kommt auf den Terminplan des Landtages und es kommt zum ersten Showdown.

Es ist klar, dass die Abgeordneten der Opposition eine andere Meinung haben. Opposition, das sind die Abgeordneten, die nicht in einer Regierungspartei sind. Da SPD und Grüne aktuell regieren, kommen Gegenvorschläge meist von der CDU, FDP und Piraten.

Die Abgeordneten stimmen ab. Ihr könnt davon ausgehen, dass das Gesetz nicht in der ersten Lesung angenommen wird.

Der nächste Schritt

Dr. Adelmann.



Bischoff, Rainer













Ausschuss

Das sind die Mitglieder des Ausschuss für Arbeit, **Gesundheit und Soziales.**

Der wird zuständig sein für die weitere Beratung.

Die Mitglieder des Ausschusses beschließen meistens, dass eine Anhörung stattfinden soll. Das heißt, dass sie Experten einladen, um von ihnen zu hören, was richtig und wichtig ist.







Yüksel, Serdar



Burkert, Oskar





Birkhahn, Astrid Kerkhoff, Matthias





Middendorf, Claudia Post, Norbert





Sommer, Torsten





Schmieding, Manuela



Maaßen, Martina







Schneider, Susanne

Der nächste Schritt

2. Lesung



Wenn das Verfahren im Ausschuss abgeschlossen ist, wird über den veränderten Gesetzesentwurf wieder abgestimmt.

Wenn die Abgeordneten nun zufrieden sind und zustimmen, gilt das Gesetz als angenommen.

Der letzte Schritt

Unterschrift drunter



Die Ministerpräsidentin von NRW, Hannelore Kraft und der Sozialminister, Guntram Schneider unterzeichnen das Gesetz.

Damit tritt es in Kraft und wird im Gesetzblatt veröffentlicht

